

**Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel**

Fraktionen SPD, CDU, Freie Wähler

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.:	<b>286/2020</b>
Datum:	27.10.2020
zur Behandlung in <b>öffentlicher Sitzung</b>	

**Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung**

**Betreff:** Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr. 252/2020 - "Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Hauptstraße"

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
28.10.2020	Stadtverordnetenversammlung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. besondere Gefahrenstellen für Radfahrer im Stadtgebiet bei der Querung von Straßenbahn- und Bahnschienen zu identifizieren,
2. diese nach drei Prioritätengruppen zu ordnen und
3. für die Beseitigung bzw. Entschärfung der besonderen Gefahrenstellen eine Konzeption – auch jenseits des Austausches von Gleisanlagen – bis zum 01. März 2021 vorzulegen. Die Konzeption soll über mögliche Lösungsansätze, Zeitplan, voraussichtliche Kosten je Standort sowie über die Finanzierung – und Fördermöglichkeiten Aufschluss geben. Sie soll dann gleichzeitig als Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung dienen.
4. Die Bereiche Hauptstraße/Ritterstraße, Steinstraße sowie Plauer Straße sind vordringlich zu betrachten.

.....  
Unterschrift/en

**Begründung:**

Erfolgt mündlich

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlagen:**

**28.10.2020 - Stadtverordnetenversammlung****Ö 8.2 - geändert beschlossen BESCHLUSS: 286/2020****Beschlusstext:**

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. besondere Gefahrenstellen für Radfahrer beim Befahren von Straßen mit Schienen / im Stadtgebiet bei der Querung von Straßenbahn- und Bahnschienen zu identifizieren,
2. diese nach drei Prioritätengruppen zu ordnen und
3. für die Beseitigung bzw. Entschärfung der besonderen Gefahrenstellen eine Konzeption – auch jenseits des Austausches von Gleisanlagen – bis zum 01. März 2021 vorzulegen. Die Konzeption soll über mögliche Lösungsansätze, Zeitplan, voraussichtliche Kosten je Standort sowie über die Finanzierung – und Fördermöglichkeiten Aufschluss geben. Sie soll dann gleichzeitig als Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung dienen.
4. Die Bereiche Hauptstraße/Ritterstraße, Steinstraße sowie Plauer Straße sind vordringlich zu betrachten.“

**Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag 286/2020:**

mehrheitliche Zustimmung  
keine Gegenstimme  
einige Stimmenthaltungen

Der Beschlussantrag wurde angenommen.